383/430

8.Juni 1938

Herrn Professor Hans Hildebrandt, Gerokstrasse 63, Stuttgart-O

Sehr geehrter Herr Professor,

Die Ferien beginnen in Zürich erst am 18.Juli. Eine Distanzierung der Ausstellungseröffnung und Ihres Vortrages am 6.Juli halten wir für günstiger als ein Zusammenfallen von Vortrag und Ausstellungseröffnung, weil Ihr Vortrag damit vor einem bereits orientierten Publikum stattfinden kann und er gleichzeitig ein Wiederbeleben des Interesses bringen wird nach dem ersten Zustrom des Publikums zur Ausstellungseröffnung.

Der durch Herrn Dr.Valentien besorgten Sammelsendung aus Stuttgart sehen wir mit Spannung entgegen. Einstweilen fehlen uns über ihre Zusammensetzung noch endgültige Angaben. Das Kunsthaus Schaller schreibt soeben, dass es nicht sicher ist, ob die Besitzer der Brühlmann-Bilder, die bei ihm in Kommission liegen, sich zur Beteiligung an der Ausstellung entschliessen können. Haben Sie vielleicht eine Möglichkeit, hier noch etwas nachzuhelfen? Wir haben dem Kunsthaus Schaller geschrieben, dass Herr Dr.Valentien eine Anzahl von Werken aus Stuttgarter Sammlungen zur Spedition bei sich vereinigt und dass die Möglichkeit besteht, auch die vom Kunsthaus Schaller kommenden Arbeiten dorthin zu geben, ohne dass wir aber damit eine Weisung erteilen möchten.

An die Kunsthalle Mannheim können wir kaum mehr schreiben. Die Ausstellung muss Anfang der kommenden Woche eingerichtet werden und da wären die Termine für Bereitstellung und Spedition etwas knapp. Der Eröffnungstag steht noch nicht fest, der Präsident unserer Ausstellungskommission ist noch im Ausland abwesend, ich vermute, dass es Samstag der 18.Juni sein